

1.Mannschaft:

Im letzten Heimspiel in der Landesliga Süd (für wie lange, wird sich zeigen) zeigte die erste Mannschaft ihre beste Saisonleistung und gewann verdient mit 5:3 (3429:3158) gegen ersatzgeschwächte Germanen aus München. Es stellt sich natürlich die Frage, warum erst jetzt, wo alles entschieden ist, eine so tolle Leistung abgerufen werden konnte. Bezeichnend dafür, dass der nominell beste Spieler, Michael Bachl, dieses Mal mit 545 (381 – 164 – 6) das schwächste Ergebnis hatte. Die Ursachen für den mehr als unnötigen Abstieg liegen woanders, zu viele Spiel wurden während der Saison förmlich her geschenkt und einige Male fehlte auch das notwendige Matchglück. Mit Leistungen wie im Spiel gegen die Münchener zählt man aber nächste Saison sicherlich zu den Aufstiegsanwärtern. Bestleistung der Mannschaft spielte Andreas Kattinger mit 617 (392 – 225 – 6), der leider erst zum Ende der Saison sein wahres Leistungsvermögen abrufen kann. Das sehr gute Ergebnis von Anton Schwarzensteiner mit 581 (379 – 202 – 2) wurde gegen den Tagesbestleistung spielenden Gegenspieler (636) nicht mit einem Punkt belohnt. Benedikt Schmid mit starken 574 (395 – 179 – 4) hatte gegen einen überforderten Gästespieler keine Mühen. Thomas Schwarzensteiner mit gute 558 (385 – 173 – 4) verpatzte leider das letzte Abräumen, sonst wäre auch bei ihm der Punkt sicher gewesen. Dalibor Majstorovic zeigte ein konzentriertes, nervenstarkes Spiel und sorgte mit 554 (380 – 174 – 2) in der Endphase für den vollen Erfolg.

Gemischte Mannschaft:

Ohne Chance war die 2.Mannschaft beim Tabellenführer SpG Stephansposching / Neuhausen 5 auf der Bahnanlage in Niederwinkling. 5:1 (2075:1939) stand es am Ende verdient für die Hausherren, die abweichend vom Hauptverein nach der Schließung der Bahnen in Neuhausen ihre Heimspiele in Niederwinkling austragen. Sehr gut war die Vorstellung einmal mehr von Hans – Jürgen Vörtl, dem lediglich eine schwächere letzte Bahn ein besseres Ergebnis von 537 (344 – 193 – 4) verhinderte. Weiterhin spielten Abu Safi 488 (344 – 144 – 11), Maxi Kattinger 465 (308 – 157 – 10) und Ernst Bachl 449 (320 – 129 – 18). Im letzten Saisonspiel zu Hause gegen Landau hofft man den noch notwendigen Punkt für den Klassenerhalt einfahren zu können.